

Syllabus

Titel der Lehrveranstaltung:	Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen (Wahlfach)
Studienjahr:	2.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	51096 Bachelor in Sozialarbeit 64162 Bachelor in Sozialpädagogik
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	SPS/08
Dozent der Lehrveranstaltung:	Loch Ulrike
Modul:	-
Dozenten der restlichen Module:	-
Kreditpunkte:	4 Bachelor in Sozialarbeit 3 Bachelor in Sozialpädagogik
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	12
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	75% - (wer eine 75%ige Anwesenheit bei der Vorlesung nicht erfüllt, kann dies durch Zusatzarbeiten ausgleichen)
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	In der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns auf Basis von empirischen Daten und Literaturstudien mit unterschiedlichen Formen von Gewalt in Institutionen, in den Kinder und Jugendliche betreut oder behandelt werden. Ferner diskutieren wir Handlungsmöglichkeiten und Verantwortlichkeiten von Fachkräften anhand historischer Beispiele.
Spezifische Bildungsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand zum Thema Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Institutionen - Sensibilisierung für (Hinweise auf) Gewalt an Kindern und Jugendlichen, die von Fachkräften oder anderen Kindern bzw. Jugendlichen ausgeht. Theoretische Kenntnisse bezüglich Handlungsmöglichkeiten.
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Sexuelle Gewalt - Epistemische Gewalt - Theorien, Gutachten und Berichte als Bestandteil von Gewalt - Betreuungs-, Erziehungs- und Gesundheitsorganisationen als Orte von Gewalt - Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten von Fachkräften
Unterrichtsform:	Vortrag, Gruppenarbeit, Präsentation
Erwartete Lernergebnisse:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse über Gewalt in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, ist (mit</i>

	<i>Unterstützung) in der Lage, diese zu erkennen und erste Handlungsschritte zu konzipieren.</i>
Prüfungsform:	Mündlich und schriftlich
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche und formale Korrektheit der Ausführungen; - Klarheit in der Ausdrucksweise; - Argumentationsfähigkeit; - Fähigkeit zu kritischer Analyse von Themen; - Fähigkeit zur Selbstreflexion; <p>Notenermittlung Methoden der Sozialarbeit 50 % a) aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und 50 % b) Gruppenarbeit mit Präsentation und schriftliche Arbeit oder schriftliche Einzelarbeit</p>
Pflichtliteratur:	<p>Bauer, Ingrid/ Hoffmann, Robert/ Kubek, Christina (2013): Abgestempelt und ausgeliefert. Fürsorgeerziehung und Fremdunterbringung in Salzburg nach 1945. Mit einem Blick auf die Wende hin zur Sozialen Kinder- und Jugendarbeit von heute. Innsbruck: StudienVerlag (ausgewählte Kapitel)</p> <p>Dietrich-Daum, Elisabeth (2018): Über die Grenze in die Psychiatrie. Südtiroler Kinder und Jugendliche auf der Kinderbeobachtungsstation von Maria Nowak-Vogel (1954-1987). Innsbruck: Universitätsverlag Wagner</p> <p>Fegert, J./ Wolff, Mechthild (Hg.) (2015): Kompendium „Sexueller Missbrauch in Institutionen. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Weinheim: BeltzJuventa (ausgewählte Artikel)</p> <p>Imširović, Elvira/Lippitz, Ingrid/Loch, Ulrike (2019): Totale Institutionalisierung als Gewalt an Kindern und Jugendlichen. In: Österreichisches Jahrbuch für Soziale Arbeit 1, 1, S. 49-76. https://content-select.com/de/portal/media/download_oa/5cbeec13-0854-47e8-ae5b-12f9b0dd2d03 [Zugriff: 13.05.2019].</p> <p>Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin. Schwerpunkt: Medikalisierte Kindheiten. Jg. 17, Heft 1 (2018) (ausgewählte Artikel)</p>
Weiterführende Literatur:	Wird in der Lehrveranstaltung benannt